


# topoguide MAGAZIN

## Frankenjura Top 391 nach Schwierigkeit

Routen bis 5c	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Zinnenwand	Röthelfels	Weit gesichert, nichts für Einsteiger, aber griffiger Genussfels.	5a
Rötheltrödel	Röthelfels	Gut gesicherte, für Franken ungewöhnliche Plattenklettererei.	5a/b
Franken Plaisir	Neue Heimat	Leider gibt es nur sehr wenige gut gesicherte Einsteigerrouen dieser Art.	5b
Sommerurlaub	Rote Wand	Tolle griffige Kletterei.	5b
Elliweg	Stadelhofener Wände	Der härteste Fünfer in der Fränkischen oder weltweit. Super Henkelei. Alte Gammelschlingen!	5b 
Fer-May-Weg	Fer-May-Wand	Genial löchrig! Der erste Haken lässt sich nicht gut einhängen, anklettern!	5b
Katzenbenz	Hetzendorfer Wand	Herrlich griffiger und sogar recht abwechslungsreicher Weg. Natürlich zu weite Hakenabstände!	5b
Kleiner Bär	Röthelfels	Leider ziemlich seltsam gebohrt, aber schöne Kletterei. Nichts für Einsteiger!	5c
Mon Marie	Weißenstein	Hübsche und gut gesicherte Lochkletterei.	5c
Ohne Moos nix los	Räuberburg	Griffige Kletterei und eine Absicherung, die mit Keilen und Schlingen zu ergänzen ist.	5c
Drachenwand	Reipertsbergwände	Eine der längsten und am besten gesicherten Touren in diesem Grad. Tolle griffig Kletterei.	5c
Gemeinschaft	Strahlenfels	Gut gesicherte, griffige Genusskletterei und gar nicht mal so kurz.	5c
Flora Soft	Algersdorfer Wand	Eine der wenigen halbwegs vernünftig gesicherten Touren der Wand, aber leider auch mit run-out in der Mitte.	5c
Neuer Pfeilerweg	Algersdorfer Wand	Die zusätzlichen Haken in beiden Pfeilerwegen wurden leider wieder geflext. Ihr Deppen habt's nötig!!!	5c
Jakobsweg	Gernerfels	Tolle Nacherschließung in Nachbars Garten und für den Grad halbwegs vernünftig eingerichtet.	5c
Spaltenbergung	4. Dimension	Eines der letzten fränkischen Abenteuer. Der Name könnte vor allem beim Abbauen Realität werden.	5c-6c
Schlafende Schöne	Dornröschenwand	Crux vorm ersten Haken! Der Rest ist gut gesichert. Sehr schöner, griffiger Fels! Ursprünglich V-; krass!	5c
Kleine Lilith	Weihersmühler Wand	Hoher erster Haken, aber danach gute Lochkletterei. Gut geputzt, aber noch weitere Begehungen nötig.	5c

# topoguide MAGAZIN

Routen bis 6a	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Bruder Oskar	Weihersmühler Wand	Hoher erster Haken, aber danach gute Lochklettere. Gut geputzt, aber noch weitere Begehungen nötig.	6a
Böse Stiefmutter	Dornröschenwand	Gute Kletterei, schlechte Absicherung. Einhängeroute für „Kalte Finger“. Wo bleibt der Flexer?! Urspr. 5+; krass!	6a
Geisterbahn	Marientaler Wand	Leider für Einsteiger zu luftige Hakenabstände. Schlüsselstelle vorm 1. Haken! Homogen schön löchrig.	6a
Reinhard Karl Ged. Weg	Rote Wand	Weit gesichert, nichts für Einsteiger, aber griffiger Genussfels.	6a
R9	Weißenstein	Schönes Henkelgezupfe, war schon immer schlecht gesichert, bleibt wohl auch so!	6a
Herbstzauber	Rabenfels	Hübsche Nacherschließung meinerseits, die von S. König für sich reklamiert wird. Verkrautet zusehends wie viele andere Routen in der Fränkischen wegen Vogelschutz im Frühjahr.	6a
Nürnberger Weg	Bärnhofener Wand	Weit gesichert, nichts für Einsteiger, aber griffiger Genussfels.	6a
Trimpfad	Hartensteiner Wand	Toller Klassiker, leider fehlt ein erster Haken und danach ist es für 6er-Kletterer auch zu luftig gesichert.	6a
Flucht nach oben	Zwergenschloß	Hübsche Route, die aus dem kleinen Quacken noch ein paar Klettermeter mehr raus holt.	6a
Aufritzer	Geißleinwand	Tolle Linie, unglaublich frankenuntypisch scharfer Fels; vorm 1. Haken beruhigt Freund 3 oder 4 die Nerven.	6a
Bar Centrale	Ankatal Südwand	Unglaubliche Kletterei durch einen Kaminschlund.	6a
Dirty Dancing	Ankatal Südwand	Hübsche, gut gesicherte und griffige Wandklettere mit möglicher Verlängerung nach links.	6a
Schneeball	Enigma	Fantastische Risschuppe. Dazu noch perfekt gesichert!	6a
Venusfalle	Freudenhaus	Wie fast alle Touren am Freudenhaus wurde auch die „Venusfalle“ Opfer ihres Erfolgs.	6a
Superhussy	Wolfsberger Grotte	Sehr schöne und gut gesicherte Aufwärmroute. Leider sind die BH's etwas in die Jahre gekommen...	6a
Schlingelesweg	Bauernschmitt.Ged.W.	Hübsche Aufwärmroute an dieser Wand und wahrscheinlich jetzt die Einhängeroute für die schweren Sachen.	6a
Sputnik	Planetarium	Kleines Bewegungsproblem am ersten Haken. Danach Lochklettere vom Feinsten mit Durchstiegsgrux oben.	6a
Nur mit Keksen bist du stark	WaischenfelderTurm	Auf den kräftigen Einstieg folgt hübsche Lochklettere. Braucht noch einige Begehungen...	6a
Leas Projekt	Rolandfels	Hübsches Projekt! Und schön Lang. Der weite BH-Abstand ist durch eine Schlinge entschärft. Früher mal VI-	6a
?	Reichelsmühler Wand	Sehr schöner „Sechser“ zum Aufwärmen. Leider ohne Namen	6a
Schöne Überraschung	Galawand	In der Tat eine Überraschung. Denn trotz Staub und Sand gute Kletterei. Müsste saniert werden!	6a
Petra	Schimmelecke	Toller Löcherfels, hoher ersten BH; der Rest ist vernünftig abgesichert.	6a
Michl Mörtl Ged.Weg	Moritzer Turm	Knifflige Crux gleich am ersten BH, danach sehr homogen. Die Route wurde von uns saniert.	6a(+)
Neuer Riss	Toni-Schmid-Wand	Hübscher alter Weg mit schlüssiger Linie aus einer Zeit, als VI+ noch VI+ war...	6a(+)
Für die Crew	Universum	Toller Fels; aber ob die Crew hier vorsteigt...?	6a(+)
Club 27	Universum	Dto. wie vor; von der ersten Groundermöglichkeit mal abgesehen, lassen sich die oberen Haken gut anklettern.	6a(+)
Lusch	Kuhkirchner Wand	Nicht vom sandigen Einstieg abschrecken lassen! Oben raus vielleicht eine der schönsten fränkischen Henkeleien. Leider fehlt ein erster Haken. Die SU besser nur als psychologische Stütze betrachten!	6a(+)



# topoguide MAGAZIN

Routen bis 6a+	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Surprise	Hartensteiner Wand	Überraschung auf dem Weg zur Umlenkung - oder doch noch on-sight? Es fehlt leider ein erster Haken!	6a+
101-Jährige	Hartensteiner Wand	Ein Uraltklassiker, aber immer noch gut. Erster Haken für kleine 20-30 cm zu hoch.	6a+
Ratte	Röthelfels	Im unteren Teil schlecht gesichert, oben bekommen Franken offenbar immer Höhenangst.	6a+
Don Colodri Baumann	Dooser Wand	Lang, stimmungsvoll und gut gesichert. Lange Expressen mindern den Seilzug!	6a+
Alter Weg	Toni Rockstroh	Wiederentdeckt, saniert, großartig und mit 1–2 mittleren Friends auch gut zusätzlich abzusichern.	6a+
Schaumschläger	Roter Fels	Vielleicht die beste und beliebteste Tour in diesem Grad in der Fränkischen.	6a+
Kerwazeit	Castellwand	Die vielleicht zweitbeliebteste... aber ungünstig platzierte Haken.	6a+
Neuer alter Hut	Zehnerstein	Die dritte im Bunde. Wurde von mir mit einem zusätzlichen Haken versehen, der noch steckt.	6a+
Harter Hund	Roter Fels	Fränkischer Qualitätsfels. Den dritten Haken ehrlich und direkt anklettern! Clipgriff links!	6a+
Kaminpfeiler	Weißenstein	Weit gesichert, nichts für Einsteiger, aber griffiger Genussfels, Knieklemmer im Loch hilft.	6a+
Oberförster Pudlich	Wolkensteiner Wand	Nach der Sanierung wieder lohnend. Zum Umlenker „fehlt“ ein Haken in der Schlüsselstelle!	6a+
Bienestich	Schlupflochfels	Ordentlich klettern, nicht rumzappeln, dann sind die lieben Bienen in der Regel auch recht friedlich.	6a+
Gummi Twist	Bärnhofener Wand	Löchriger und besser geht's nicht. Leider luftig gesichert.	6a+
Rotkäpchen	Zwergenschloß	Typisch fränkische Lochkletterei vom Feinsten.	6a+
Kühlochbohrer	Bohrinsel	Hübsche Lochkletterei und gut gesichert.	6a+
Moralapostel	Bärnhofener Wand	Löchriger und besser geht's nicht. Leider luftig gesichert. Delikat zum ersten Haken!	6a+
Bremse auch für Schwaben	Fer-May-Wand	Hübsche, kleingriffige saugute Wandkletterei, mittlerweile saniert und gut gesichert. Geiler Name!	6a+
Demian	Kühlochfels	Gute und halbwegs vernünftig gesicherte Aufwärmroute für diesen Sektor.	6a+
Dornröschen	Glatte Wand	Ein für die Fränkische wohl einmalig zu kletternder Riss. Ginge auch hervorragend „clean“ abzusichern.	6a+
Kaum Zeit zum Fürchten	Neue Heimat	Anscheinend wird die Route doch oft und gerne geklettert...	6a+
Bruder Tuck	Hetzendorfer Wand	Typisch Fränkische Lochkletterei. Der hohe erste Haken lässt sich gut anklettern.	6a+
Hintertür	Schlupflochfels	Weil nur durch die „Hintertür“ zu erreichen, bietet diese Route unverbrauchten fränkischen Qualitätsfels.	6a+
Nur für Frauen	Jules-Verne-Wand	Warum eigentlich? Auch für Männer eine hübsche Aufwärmroute mit Crux zur durchgeschliffenen Umlenkung.	6a+
Bella Vista	Moritzer Turm	Wurde auch schon mal vermutlich von S. Löw geflext. Tolle Route, XXL, und super griffig.	6a+
Siebenschläfer	Gotthardskirche	Hübsche löchrige Aufwärmroute. Achtung: Nach Griffausbruch 2. BH nur von einem 2-Fingerloch einzuhängen.	6a+
½ Mensch	Kühlochfels	Entgegen dem ersten Eindruck eine gute Nacherschließung. Unten originelle Kaminkletterei, oben typisch fränkische Henkelei. Die BH lassen sich gut anklettern. Den vorletzten hätte man besser als ersten verwendet.	6a+
Margot Engelhardt Ged.-W.	Breitenberg Nordwand	Eine der genialsten Fränkischen Henkeleien; und gut gesichert noch dazu. Kaum zu glauben bei dem Erstbegeher. Man kann auch gut bis ganz oben noch „verlängern“.	6a+
Schiefer Tod	Schiefer Tod	Mit der heutigen Absicherung braucht keiner mehr Angst vorm Tod zu haben; aufpassen sollte der Sichernde bei eventuellen Pendelstürzen trotzdem. Der beeindruckende Quergang erfordert einen Nachsteiger!	6a+
Von heute auf morgen	Weihersmühler Wand	Nach einer unglaublichen Bergarbeiterleistung entstand hier ein tolle homogene und gut gesicherte Route.	6a+
Frau Mahlzahn	Drachenburg	Gut abgesicherte, tolle, löchrige Ausdaueroute. Nach oben zunehmend leichter.	6a+
Alp(en)traum	Leykauf-Ged.-Wand	Tolle, alpin anmutende Linie. Die BH stecken gut und vernünftig. Vor dem ersten gute Friemöglichkeit.	6a+
Schmittchen Schleicher	Schwarze Wand	Unfränkische Plattenkletterei auf schwarzem Edelfels. Leider viel zu hoher erster BH und zu weite Abstände.	6a+

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 6b+

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

Falco	Röthelfels	Bis zur Umlenkung der Linda hübsche, unfränkisch, technische Kletterei. Aber die Gammelschlingen...	6a+/b
Überraschung	Unterailsfelder Wand	Überraschend gute Kletterei, überraschend gut gesichert und überraschend überbewertet.	6a+/b
Steig nicht aus	Märchenwand	Tolle homogene Lochkletterei. Allerdings mit zu weiten Hakenabständen.	6a+/b
Enterprise one	Diebesloch	Tolles Henkelgezupfe. Einstiegsquerung ist nicht „ohne“.	6a+/b
Pachtner Ged.-Weg	Hammerschmiedturm	Tolle Aufwärmroute für den Sektor. Oben recht luftig aber immer noch fair abgesichert.	6a+/b
Schlingenweg	Grundfels	Unten typisch fränkische Henkelei, bei Technikproblemen kann man oben die Schlinge auf Haltbarkeit testen.	6a+/b
„?“ ganz links	Grundfels	Tolle Resterschließung, braucht noch ein paar Begehungen. Zur Umlenkung zieht es noch mal an.	6b
Knupper Ged. Weg	Rote Wand	Mittlerweile saniert, super henkelig und stimmungsvoll.	6b
Alter Knabe	Märchenwand	Die zweite hübsche Tour an der Wand. Ebenfalls mäßige Hakenpositionen.	6b
Schöne Absicht	Schöne Aussicht	Kurz, aber gut und perfekt gesichert.	6b
Waldrausch	Bärnhofer Wand	Löchriger und besser geht's nicht. Leider luftig gesichert.	6b
Jericho	Emporwand	Ein neuer erster Haken und eine Umlenkung machen die Route nun wieder attraktiv.	6b
Silberner Oskar	Emporwand	Unten kurz schwer, danach tolle griffige Kletterei, jetzt auch mit Umlenkung.	6b
Klapsmühle	Weidener Wand	Ähnlich gute Kletterei wie im Weißen Streifen. Wann gibt es einen zusätzlichen ersten Haken?	6b
Katanka	Universum	Gute zweite Aufwärmroute, wenn man über links einsteigt, sonst sehr definiert. Oben fränkischer Henkelspaß. Zweiten Haken besser vorhängen; Achtung: Am Band große lockere Blöcke!	6b
Cross Roads	Hammerschmiedturm	Eine kleine Steigerung zur „Pachtner“. Leider immer noch fränkisch gesichert...	6b
Ninja Turtle	Hetzendorfer Wand	Typisch Fränkische Lochkletterei., etwas steiler; jedoch mit relativ guter Absicherung.	6b
Testpilot	Reichelsmühler Wand	Superschöne typisch Fränkische Lochkletterei, ausdauernd, luftig gesichert. Jetzt mit zusätzlichem ersten BH.	6b
Weißer Realität	Reichelsmühler Wand	Ebenfalls sehr hübsche klassische Lochzieherei.	6b
Slapstick	Schlupflochfels	Typisch fränkische Lochkletterei mit zwei ersten untypischen Bastelbolts, die ich nicht unbedingt testen würde.	6b
Bonanza	Ponderosa	Leider die einzige gute Route am Fels. Oben links oder rechts ist ähnlich schwer und beides schön.	6b
Kalter König	Kalte Wand	Achtung: Erste Crux zum 2. BH hin! Danach tolle Kletterei; zur Umlenkung hin zieht es noch mal etwas an.	6b
Lachen ist gesund	Waldcafe	Sehr gute Aufwärmroute für die Touren an der Trautner-Wand. Kurze Fingerlochcrux im Mittelteil.	6b
Seven	Galawand	Gute zweite Aufwärmroute an der Wand. Nicht top aber auch nicht schlecht; müsste saniert werden.	6b
Teufelsriss	Rotenstein	Vielleicht eine der schönsten fränkischen Rissklettereien. Ergänzende Absicherung mit Friends sinnvoll.	6b
Fuchur	Drachenburg	Gut abgesicherte, tolle, löchrige Ausdaueroute.	6b
Dirkerlü	Stierberger Gensnw.	Tolle Ausdauerkletterei an nahezu immer guten Griffen. Re. der BH Auskneifmöglichkeiten.	6b
Trane	Holzgauer Wand	Kurz und intensiv mit toller Crux oben am Wulst. Sanierter erster Haken immer noch hoch!	6b(+)
So unimpressed...	Morgenleite Nebenm.	Exzellente und homogene Lochkletterei. Leider kaum beklettert und somit versandet.	6b(+)
Coburger Weg	Lichtenfelser Wand	Typisch fränkischer Löcherspaß. Unfränkisch gesichert, daher leider schon sehr abgenudelt.	6b(+)
Falscher Hase	Kühlochfels	Der zusätzliche erste Haken steckt genau in der ersten Crux – krass! Tolle Ausdaueroute!	6b+
Mutterschutz	Kühlochfels	Sehr hübsche homogene Lochkletterei mit guter Ruheposition in der Mitte. Achtung auf dem Weg zum 3. BH!	6b+
Drunks in the gym	Reichelsmühler Wand	Der 3. BH möchte ehrlich von rechts an- bzw. überklettert werden sonst geht's zurück auf Los.	6b+
Aquaplaning	Reichelsmühler Wand	Die vielleicht schönste der Ausdauerouten und gut gesichert.	6b+
Raunzender Kröterich	Geißleinwand	Naturgegebene Linie durch Rissverschneidung, oben schönerer Ausstieg entlang der Untergriffdachhangel.	6b+



# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 6c

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

Corazon	Wolkensteiner Wand	Einer der längsten Wege in der Fränkischen und gut gesichert.	6b+	
Krise	Bauernschmitt-Ged.-W.	Super Lochklettern; nach der Sanierung sollten nun keiner mehr die Krise kriegen.	6b+	
Alter Weg	Spitzer Stein	Toller Fels, tolle Route mit Einzelstelle zwischen 3+4 BH. Letzterer steckt mitten in der Crux und lässt sich nur schwer einhängen. Der Chef hat's leider total verbohrt!	6b+	
Quergang	Diebesloch oben	Frankenstyle! Unglaublich steile Ausdauerlinie mit Riesenhenkeln! Auf dem Weg zum 1. BH aufpassen!	6b+	⊗
Kleine Menschen...	Rolandfels	Längenzüge an guten Kellen. Absicherung etwas zu weit, aber gut über die linke Aufwärmtour zu präparieren.	6b+	
Manganplatte	Trockauer Wand	Gute Wandklettern; luftig gesichert, die Haken lassen sich gut anklettern und sind fair platziert.	6b+	
Frankengold	Ankatalwand	Kaum zu glauben, dass so eine tolle Linie mit phantastischem Fels so spät eingebohrt wurde. Oder aber, es wurde zuvor Rücksicht auf die Maria Hilf genommen, die nun dadurch entwertet ist, weil nun toporope möglich.	6b+	
Das dicke Ende	Weihersmühler Wand	Homogen, schön lang; dickes Ende?	6b+	
Solidaritätsweg	Weihersmühler Wand	Ziemlich homogene Lochklettern und dank der Sanierung wieder bekletterbar. Bruch unten stört kaum noch.	6b+	
Rübennase	Wintergarten	Unten hübsche Verschneidung; danach durch den Wulst henkeln; oben Genussschaulaufen.	6b+	
Kunstflug	Roter Fels	Der Name könnte Realität werden, wenn man nicht deutlich über dem Grad klettert. Achtung: 1. Haken 50 cm zu hoch. Danach lange Expressen nutzen! Die Routenführung entspricht nicht mehr dem Original, und es wurde kürzlich auch schon hin und her geflex!	6b+/c	⊗
Muttertag	Püttlacher Wand	Mamma mia – bella via! Und ganz unfränkisch gesichert.	6b+/c	
Schattenröschen	Oberngruber Wand	Die einzige gute Aufwärmroute an der Wand. Auf den kniffligen Einstieg folgt ein Überraschungsfingerloch in einem Sloper, gefolgt von einem Genussausstieg. Gut gesichert!	6b+/c	
ZeBigBoss	Weihersmühler Wand	Tolle homogene Klettern mit weiten Zügen an nahezu immer guten Griffen. Spaßiger Kletterort...	6b+/c	
Strahlentod	Stadelhofener Wände	Sicher eine der beliebtesten Touren. Steil und löchrig. Der 4. oder 5. Haken ist verbohrt!	6c	
Schöne Aussicht	Schöne Aussicht	Kurz, aber gut und perfekt gesichert	6c	
Alltag in Franken	Stadeltenne	Hübsche Verschneidung, Achtung auf dem Weg zum 1. Haken, Crux zur Umlenkung hin.	6c	
Kleine Mary	Diebesloch	Auf den athletischen Einstieg folgt hervorragende Wandklettern.	6c	
Luftige Wand	Roter Fels	Lang, abwechslungsreich und gut gesichert. 1. Haken 20–30 cm zu hoch.	6c	
Panische Zeiten	Weißenstein	Achtung auf dem Weg zum ersten Haken. Danach super ausdauernd und homogen.	6c	⊗
Woodcocks in time	Stadelhofener Wände	Hat unter der Beliebtheit leider schon sehr gelitten.	6c	
Optimist	Roter Fels	Das schwierigere Pendant zum Schaumschläger und deutlich weniger beklettert. Einige Haken verbohrt!	6c	
The green mile	Toni-Rockstroh	Wird nach oben hin zusehends schwerer...	6c	
Tanz der Teufel	Hetzendorfer Wand	Ein Ausdauerstück mit etwas weiteren Hakenabständen.	6c	
Flottes Lottchen	Heinrichsgrotte	Weite Züge zu Henkeln und positiven Griffen, luftig gesichert aber ungefährlich, da steil genug.	6c	⊗
Sixtdwohl	Stierberger Gamsenw.	Tolle Ausdauerklettern an nahezu immer guten Griffen. 1. BH besser vorklippen!	6c	
Leni Rübensahl Ged.-W.	Breitenberg Nord	Genüsslich zum Wulst spazieren und sich dort für eine Variante entscheiden: ganz links 6a+, durch die Mitte 6b+/c, rechts der Haken ca. 7a.	6a+ bis 7a	

# topoguide MAGAZIN

Routen bis 6c+	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Katalysator	Rabenfels	Lang, stimmungsvoll mit super Schlüsselstelle. Der frühere erste Normalhaken wurde von mir durch einen Bohrhaken ersetzt.	6c+ 
Kuttenbrunzer	Roter Mönch	Zum ersten Haken hin aufpassen (Bruch). Am Dach mit rechts hooken oder fränkisch einarmig durchreisen.	6c+
Schöner Leben	Schöne Aussicht	Die vielleicht beste Tour an der Schönen Aussicht.	6c+
Plastic Fantastic	Schmidtstadter Wand	Ein Musterbeispiel für Fränkisch kleingriffige Lochklettern.	6c+
Treibhauseffekt	Schlossbergwände	Ein Ausdaueranteil an immer guten Auflegern und Löchern, oft nasser Einstieg.	6c+
Global 2000	Schlossbergwände	Ein Ausdaueranteil an immer guten Auflegern und Löchern, tolle Linie, oft nasser Einstieg.	6c+
Pfeffersack	Schlossbergwände	Hübsche einarmige Einstiegshangel, danach gute Ausdauerklettern.	6c+
Eppelein	Schlossbergwände	Leider hat ein Rabauke die Einstiegsschuppe entsorgt; jetzt kurzer Einstiegs-Boulder und etwas unhomogener.	6c+
Cool bleim Chef	Püttbacher Wand	Der Abstand zwischen dem 2. und 3. Haken muss mit einem Friend oder Keil verkürzt werden.	6c+
Abseitsfalle	Püttbacher Wand	Der hübsche Nachbar vom coolen Chef.	6c+ 
Seniorentreff	Püttbacher Wand	Sehr hübsche, großgriffige Ausdaueroute. Achtung auf dem Weg zum ersten Haken!	6c+
Weißer Streifen	Weidener Wand	Superschöne löchrige Ausdauerklettern. Leider fehlt ein erster Haken!	6c+
Sinn des Lebens	Schlupflochfels	Schön löchrig und ausdauernd, leider in der Mitte verbohrt, Achtung: die SU hält keinesfalls, oben Wespen.	6c+
Bülters Erben	Dooser Wand	Lang, stimmungsvoll, ausdauernd, unten fehlt ein erster Haken. Durchstiegsgrux oben am Wulst.	6c+
Herbstmanöver	Bandstein	Lang, stimmungsvoll, oben super ausdauernd, luftig gesichert.	6c+
Halbmondweg	Bandstein	Lang, stimmungsvoll, oben super ausdauernd, luftig gesichert.	6c+
Charles Mingus	Holzgauer Wand	Unten weite Abstände, am Wulst nach rechts ausweichen und hop...	6c+
Neue Heimat	Neue Heimat	Von mir nach unserem Umzug eingebohrt und geputzt. Schon nach kurzer Zeit gespeckt! Liegt es etwa an der Absicherung?	6c+
Mann oder Memme	Hartensteiner Wand	Ja was nun? Achtung auf dem Weg zum ersten Haken und zweiten Haken!	6c+
Isolation	Grüne Hölle	Vergleichbar mit den Weißenstein-Toptouren.	6c+
Pickel im Nacken	Fer-May-Wand	Unten Fingerlöcher, oben noch mal ganz schön ausdauernd...	6c+
Löwenherz	Herzwand	Geht's noch besser?	6c+ 
Symphonie	Stahlfels	Tolle Ausdauerklettern und gut gesichert. Wenn auch nicht immer mit optimal platzierten Haken.	6c+
Int. Bolt Conspiracy	Rote Wand	Unten hässlich weite Hakenabstände, oben fast übersichert und super henkelig, ausdauernd.	6c+
Sisyphos	Schwarze Wand	Hübsche Wandklettern mit Crux zum 2. BH, übers Dächli wuchten und den Rest genießen.	6c+
Stadeltenne	Stadeltenne	Eine der schönsten Touren in diesem Grad, leider total verbohrt. Die Haken wurden als Revanchefoul während des Fränkischen Hakenkrieges von mir umgeschlagen. Eine andere Sprache verstand S. Löw nicht.	6c+
Patazonia	Riglashofer Wand	Sehr schöne homogene Ausdauerklettern. Crux direkt am Einstieg; Es fehlt ein erster Haken. Achtung!	6c+
Sempre Pace	Spitzer Turm	Toller Fels, gute Klettern, viele Haken – aber die BH-Positionen...? Vom Chef total kaputtgebohrt!	6c+
Kalypso	Loreley	Die Haken lassen sich etwas besser anklettern als in der „Fastenzeit“. Wer an der Umlenkung einen Stromausfall bekommt, entastet die Fichte. Die Umlenkung müsste eigentlich links der Ausstiegsgriffe sitzen.	6c+
Laß die Sonne rein	4. Dimension	Klassisch fränkisches Fingergefuddel. 2./3.+4. BH je 20–30 cm tiefer, und schon wär's perfekt.	6c+
Na gut	4. Dimension	Henkliger Anlauf, oben sind Blockierkraft, Fingerstrom und eine bewegliche Hüfte gefragt. Perfekt gesichert!	6c+
Bilderbuch	Röthelfels	Tolle, homogene und gut gesicherte Lochklettern mit einer kurzen kräftigen Piazzstelle.	6c+

# topoguide MAGAZIN

Routen bis 6c+	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Jammertal	Heinrichsgrotte	Lustiges fränkisches Henkelgezupfe; leider ohne vernünftig gesicherten Einstieg und daher selten beklettert.	6c+
Jetzt	Toni-Schmid Wand	Nach oben hin schwerer werdende Kletterei mit großem Finale direkt an der Kante. Nicht links auskneifen!	6c+
Körbers Wahn	Märchenwand	Tolle Linie und ebensolche typisch fränkische Lochkletterei mit Durchstiegs crux zur Umlenkung hin.	6c+
Warteschleife	Wagnerfelsen	6. BH von links aus der „Hotline“ heraus ordentlich anklettern. Der letzte Zwischenhaken steckt ungünstig. Da man eigentlich rechts klettert, ist die Linie erzwungen. Ergo 80 cm tiefer und danach ein weiterer Haken nötig.	6c+
Haasenhochzeit	Algersdorfer Wand	Seit der Sanierung ist diese schöne Route erstmals ohne Gesundheitsgefährdung kletterbar. Leider wurde vermutlich nicht die direkte Originalversion über den ersten Wulst eingebohrt. Damit wäre es sicher eine tolle 7a.	6c+
Workaholic	Kolumbuswand	Der Runout in Wandmitte kann durch clippen des rechten Spit der „Dynamo“ entschärft werden.	6c+
Cool Runnings	Kalte Wand	Nicht mehr auf dem Radarschirm, vermutlich versandet, aber trotzdem gute, steile altfränkische Kletterei.	6c+
Pfauenaugen	Gotthardskirche	Warmlaufen bis zur phantastischen oberen Wand mit vielen Sloperlöchern. Spannend im on-sight!	6c+
Gala	Galawand	Vom ersten zum zweiten BH keinen Grounder fabrizieren. Crux ist der Solper im Wulst. Nicht ohne... Mittlerweile wurde die Route nach rechts an die Kante „verlegt“. Fast ist man geneigt zu sagen: „an den Griffen vorbeigebohrt“. Die Route verlangt etwas Bewegungsgefühl und Technik. Am vorletzten Haken schöner direkt, anstatt im Moos. Die Route hätte eine durchdachte Sanierung verdient. Nicht top, aber auch nicht schlecht.	6c+
Isegrim	Dachsbau	Die einzig wirklich gute Route am Fels. Teils sloperige Loch- und Leistenkletterei, die durchaus pumpt.	6c+
Emergency Exit	Breitenberg Nordwand	Sehr gesucht und gewürschelt. Schönerer Einstieg über die „Verlassen des Weges“ und oben die logische Linie, direkt und luftig an der Kante entlang zur rechten neuen Umlenkung mit Sauschwanz.	6c+
Der Bäcker backt nicht m.	Wintergarten	Typ. Fränkischer, leicht überhängender Lochspaß; oben in der Crux hilft Querdenken.	6c+
Muffensausen	Weihersmühler Wand	Mit dem Einstieg über die linken Klebehaken braucht jetzt keiner mehr Muffensausen zu haben. Danach fester Fels und Ausdauerkletterei mit einigen langen Zügen zu guten Henkeln.	6c+/7a
Löchl Geröchl	Lichtenfelser Wand	Fränkischer Hangel- und Löcherspaß. Hat leider schon zu viele Wiederholer gesehen.	6c+/7a
Bär in the Air	Lichtenfelser Wand	Etwas inhomogen. Crux zum 3. BH hin, diesen besser etwas überklettern. Danach noch sloperig über den Wulst ötteln, das war's.	6c+/7a
Heavy Metal Landler	Castellwand	Leistung, löchrig, schöne Bewegungen, ausdauernd und halbwegs gut gesichert.	6c+/7a
Macker	Bauernschmitt-Ged.W.	Die Route müsste eigentlich „the flow“ heißen; durchgehend henkelig, ausdauernd, relativ leicht zu lesen.	6c+/7a
Duo	Trautner Wand	Erste Crux an der Dachkante, danach hübsch ausdauernd. Bitterer Clip an der Umlenkung; Untergriff links!	6c+/7a
Ghost dog	Morgenleite Nebenm.	Henkelig zur Crux, dort bleiben Fingerlochliebhaber und Zwerge links, Große überlisten die Stelle rechts.	6c+/7a
Dampfwalze	Oberngruber Wand	Eine alte „Gruhi-Tour“. Was soll man noch sagen, außer hingehen und machen! Fantastische Lochkletterei mit stimmungsvollem Ausstieg. Früher wurde direkt eingestiegen, heute könnte der mögliche Grounder zwischen dem ersten und zweiten Haken über die schwerere Variante der „Via Muskulator“ vermieden werden.	6c+/7a
Verlassen des Weges verb.	Breitenberg Nordwand	Genüssliche, gut gesicherte Wandkletterei leitet zum Überhang. Am vorletzten Haken (dieser steckt 30 cm zu hoch!) rechts zum Sauschwanz ca. 6c+; oder luftig nach links raus 7a+. Wer möchte, kann den alten Rostring vor der Querung noch clippen bzw. „verlängern“.	6c+/7a+
Fernfahrer	Martinswand	Homogene XXL-Leisten- und Lochkletterei an einer tollen hohen Wand. Oben Li.- und Rechtsvarianten möglich.	6c+/7a

# topoguide MAGAZIN

Routen bis 7a	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Kalte Leidenschaft	Kolumbuswand	Etwas ausdauernder als der „Workaholic“ und für Zwerge etwas schwerer. Vermutlich ebenfalls versandet.	7a
Affenschaukel	Zehnerstein	Auf dem Weg zum Wulst müsste mind. ein Haken mehr hin. Oben super luftig, ausdauernd und übersichert.	7a
Re. v. Schnullerbacke	Heinrichsgrotte	Weite Züge an meist guten Griffen. Im Mittelteil besser den BH der rechten Tour mit einhängen.	7a
Albatros	Gernerfels	Unten plattig kratzig, oben steil und henklig. Jetzt auch mit Umlenkung. Der Fels steht in einem Privatgarten!	7a
Supernase	Gernerfels	Fast noch etwas homogener und schöner als der Albatros. Schönerer Einstieg über Albatros.	7a
Condor	Trautner Wand	Crux ist unten die Rissspur und oben die Nerven zu behalten. Dort unanständig weit gesichert.	7a
Rennstrecke	Schlupflochfels	Der Name ist Programm, wenn oben die Kraft nachlässt.	7a
Brothers in Arms	Rote Wand	Luftig gesicherte Traumtour und Song in einem.	7a
Wilde 13	Weißenstein	Zusätzlicher erster Haken wäre sinnvoll, oben ausdauernd henkelig.	7a
Dampfhammer	Weißenstein	Braucht's noch eine Erklärung?	7a
Ejakulation	Freudenhaus	Durch die Beliebtheit nicht leichter geworden; inzwischen wahrscheinlich die polierteste Tour Frankens!	7a
Zeitreise	Pottensteiner Wand	Der Name ist Programm; einige Haken sind ziemlich verbohrt.	7a
Limbus Enterprise	Algersdorfer Wand	Dachwucher, Plattengekratze und Lochklettere – alles drin und super gesichert.	7a
Offenbarung	Bleisteine	Unten super Wandklettere, oben stimmungsvoller Überhang. Der Sichernde sollte keine Schlaftablette sein! Der Haken am Wulst ist schlecht einzuhängen und gehört 50 cm tiefer.	7a
Ost mit West	Tüchersfelder Wand	Vielleicht einen tacken leichter als der Durchzug. Der Riss ist sehr hübsch zu klettern.	7a
Flug nach Delhi	Kuhkirchner Wand	Homogen, ausdauernd, einfach tolle Kletterei. Zum 4. BH macht eine Rechts-Variante das Kletterleben leichter.	7a
Loch Ness	Kühlochfels	Zu Unrecht vernachlässigte Route. Vom Meister persönlich kaputtgebohrt. Nach voriger Präparierung und Entstaubung durchaus lohnend.	7a
Reise nach Indien	Kühlochfels	Bis zum dritten Haken sind immer noch Grounder möglich. Besser gleich free solo ... oder top rope.	7a
Dezentraler Energiepfad	Schlossbergwände	Tolle Ausdauer tour; aber die Hakenpositionen... Vor allem sollte der 4.(?) verlängert sein.	7a
Käpt'n Nemo	Jules-Verne-Wand	Warmlaufen bis zum Quasi-no-hand-Rest vor der Crux. Dort sollte eine lange Expreesse hängen. Zwei Leisten knallen, stimmungsvoll rausklettern, das war's.	7a
Nur fliegen ist schöner	Klausener Wand	Eine der etwas besser gesicherten Touren an der Wand und mit dem direkten/rechten Ausstieg der „Lichtblick“ durchaus lohnend und homogen. Der untere Wandbereich ist leider immer etwas versandet.	7a
Engelhardt-Ged.-Weg	Hammertalwand	Fast schon südfranzösische „Plattenklettere“. Ganz und gar unfränkisch; Fußtechnik ist gefragt.	7a
Mal zart, dann hammerhart	Hammertalwand	Unten sehr technisch und tolle Leistenklettere, oben fränkisch korrekt durchreißen. Größe hilft dort enorm.	7a
Zaubermaus	Mittelbergwand	Fast hätte ich sie vergessen! Relativ gut gesicherte Ausdauerklettere.	7a
Blutspur	Diebesloch	Fast hätte ich eine der am häufigsten bekletterten Touren vergessen! Den ersten BH besser vorhängen. Den 2. BH besser verlängern und zwischenclippen, sonst Grounder gefahr. Oben dann dafür übersichert!	
Magic Beauty	Schwarze Wand	Vom 4. BH der Schwarzen Magie zur Black Beauty und über diese aussteigen. Das wohl Beste an der Wand!	7a
Oiga, que tal?	Heinrichsgrotte	Eine der längsten fränkischen Touren. Leider fehlt ein direkter Einstieg, bzw. die Absicherung.	
		Erste Crux unten, eine zweite wartet ganz oben; lange Expreessen.	7a(+)
Heldbräu	Heldwand	Weit gesichert, weite Züge, leider schon etwas zu gespeckt. Nicht weit zum Gasthof Heldbräu...	7a(+)



# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 7a+

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

Against all Otts

Grundfels

Ersten Haken besser vorhängen, aufpassen zum zweiten! Eine tolle Riss- und Schuppe leitet zur ersten Crux mit weitem Blockierzug, danach noch einige ausdauernde Züge; Umlenkung schlecht einzuhängen. Auch der rechte Ausstieg der „Via Carmen“ ist trotz oder gerade wegen der modellierten Griffe ebenfalls nicht schlecht.

7a+

Bon Voyage  
Dugadougadou

Heinrichsgrotte  
KühloCHFels

Eigentlich eine hübsche Ausdaueroute jedoch mit einigen unnötigen Zügen vor dem zu hohen vorletzten BH. Sehr schöne ausdauernde Kletterei mit Crux auf dem Weg zum 4. BH. Achtung: Der 3. BH steckt zu weit links, so dass bei einem Sturz Einschlagpotential an der hervorstehenden Schuppe besteht. Der nächste BH ist unter dem Dach ebenfalls wenig intelligent platziert. Mit Reserven im on-sight keine Problem. Am Limit besser alles vorher präparieren. Es lohnt sich!

7a+

Salsa  
Unplugged

Kuhleutner Wand  
Schwarze Wand

Die einzige gute Ausdaueroute; leider schon stark gespeckt! Alle anderen sind derbe Einzelstellenboulder. Homogene Leistenkletterei ohne ausgeprägte Crux, dafür mit tollem Finale.

7a+

7a+

7a+

# topoguide MAGAZIN

Routen bis 7a+	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Ojo Abelles	Hammerschmiedturm	Tolle Ausdaueroute, etwas leichter als der Dancer; unten schlechte Hakenpositionen und immer feucht.	7a+
Glanzparade	Etzelwanger Wand	Je nach Gusto von re. oder direkt einsteigen, warmlaufen bis zum Wulst, richtige Griffkombi erkennen und hepp.	7a+
NonStop	Trautner Wand	Ebenfalls ausdauernd, leicht überhängend und stimmungsvoll.	7a+
Durchzug	Tüchersfelder Wand	Mehrfach knifflig und unglaublich verbohrt. Schade für den schönen Fels und die wirklich tolle Tour!	7a+
Marathon	Tüchersfelder Wand	Vorm ersten Haken passt ein kleiner Friend. Der von mir gesetzte Haken wurde geflext. Oben ist leider eine kleine „Löw-Öse“ recht deplaziert. Eine schönere Variante führt über die ersten beiden Haken vom Durchzug, weiter über den eigentlichen ersten BH vom Dauerbrenner und links zur Kante zum eigentlichen Einstieg.	7a+
Like ice in the sunshine	Kalte Wand	Abseits vom Mainstream; jedoch sehr schöne, gut gesicherte Kletterei. Einmal zupacken, das war's.	7a+
Mr. Freece	Kalte Wand	Zu Unrecht vernachlässigt, was vielleicht auch am falschen Grad im Führer liegt. Lange Expressen!	7a+
Saftpresse	Weißenstein	Die etwas leichtere Variante zum Entsafter?	7a+
Schleifentrick	Toni-Schmid-Ged.W.	Kräftig durch den ersten Wulst ackern; 2. H. 50 cm zu hoch! No-Hand im Riss, dann stimmungsvoll über den griffigen Pfeiler.	7a+
Wolkenschloss	Wolkensteiner Wand	Unten Warmlaufen und keinen Grounder fabrizieren, wo es leicht ist. Danach ist Technik gefragt bevor eine tolle Risschuppe zum Ausstieg leitet.	7a+
Ikebana	Püttlacher Wand	Sehr schöne nach oben hin zunehmend schwerer werdende Wandkletterei. Endlich mit neuem ersten Haken; Den jetzigen fünften Haken würde ich mir 50 cm tiefer wünschen.	7a+
Fegefeuer	Kühlochfels	Wie fast alle Kühlochtouren für normalsterbliche nur nach voriger „Präparierung“ im Vorstieg möglich.	7a+
Schnullerbacke	Heinrichsgrotte	Crux im Bereich des Doppelfingerlochs im unteren Teil, danach tolle Ausdauerkletterei bei der man auch oben noch rauskegeln kann...	7a+
Red Sonja	Schmidtstadter Wand	Der wohl schönste Dynamo in der Fränkischen, oben kann man auch noch rausfallen.	7a+
Station 53	Püttlacher Wand	Die schöne Einstiegsschuppe wurde entfernt. Nun ungesichertes, sandiges Gekratze!	7a+
Schwebebahn	Schonunger Wand	Aufpassen zum ersten Haken, danach kurz Gas geben und oben genießen.	7a+
Vollendung	Rolandfels	Achtung: 1. BH besser vorhängen! Danach tolle Ausdauerkletterei mit 2-3 Schlüsselstellen. Luftig gesichert.	7a+
Hessisch Roulette	Roter Fels	Trotz etwas Bruch und für Zwerge schlecht einzuhängender Haken eine nicht zu verpassende Route.	7a+
Computerspiele	Ankatalwand	Einer der alten großen Klassiker mit weiten Hakenabständen. Für Zwerge sehr undankbar. Untergriffe!	7a+
Göttner Ged. Weg	Bärenschlucht	Mein Beileid gilt den armen Frauen, die hier ständig klettern müssen...	7a+
Schwarze Magie	Schwarze Wand	Eigentlich sollte man die oberen BH der „Magie“ flexen und die Black Beauty belassen.	7a+
Ton in Ton	Weidlwanger Wand	Es lebe die Ausdauer! Durchgehend homogen!	7a+
Das phantastische Eck	4. Dimension	Nettes aber unübersichtliches Kantengeöttel, das Fußtechnik und Bewegungsgefühl verlangt. Unfränkisch!	7a+
Alles ist gut, was man...	4. Dimension	Wird nach oben hin doch ganz schön biestig, ausdauernd und spannend. Teils komische Hakenpositionen.	7a+
Baum im Rücken	Kühlochfels	So „ohne“ Absicherung ist dies eigentlich keine Route. Der Hakenflexer hätte besser mal den Baum dahinter geflext! Dennoch eine tolle homogene Toprope-Ausdauerkletterei. Zum Ausstieg führt ein Trampelpfad...	7a+
Reif für die Insel	Kühlochfels	Schon deutlich ausdauernder als die „Reise“ und ebenfalls leider nur solo, im Toprope oder mit „Präparierung“.	7a+
Monsun	Oberngruber Wand	Crux gleich vom 2. zum 3. BH. Jeder einzelne Zug ist vom Allerfeinsten. Der Rissausstieg begeistert den Alpin!	7a+
Neue List	Große Wacht	Hübsche Ausdaueroute mit etwas weiteren Zügen. Nach Griffausbruch 4. BH besser überklettern.	7a+




# topoguide MAGAZIN

Routen bis 7b	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Brennpunkt	Algersdorfer Wand	Warmlaufen auf der Platte, zum großen Loch powern und wuchten. Schwierigkeit etwas größenabhängig.	7a+/b
Entsafter	Weißenstein	Der Name sagt eigentlich schon alles. 2 BH besser von links anklettern und über/unterkreuz einhängen.	7a+/b 
Bondage	Freudenhaus	Sicher eine der besten Routen in diesem Grad und perfekt eingerichtet. Leider 2 no-hands, sonst wär's 7b.	7a+/b 
Bigwall	Pottensteiner Wand	Die längste 7b, unten kurze 7a+ Stelle, danach ruht man sich zum Ausstieg. Einmalige Ausdaueroute.	7a+/b 
City Cobra	Erinnerungswand	Wenig durchdachte Hakenpos.! Durchstiegsgrux zur Umlenkung hin. Guten Flug! Mit Re.-variante oben nur 7a+	7a+/b
Kletterphoto.de	Weihersmühler Wand	Erst Bruch, dann Löcher, oben Leisten. Homogen und ausdauernd. Lange Expresse am 3. BH, damit man sie vom Untergriff aus einhängen kann. Kurzarmige strengen sich etwas mehr an...	7a+/b
Rocket Man	Universum	Gute Ausdaueroute; aber die ersten beiden Haken...? Wie kam nur der Erstbegeher zu 9-/9 ? Und modellierte Leisten vom Ethiker..?	7a+/b
1,2,3 im Sauseschritt	Sprungstein	Unten besonders für Zwerge etwas bouldrig, oben leider recht leicht aber trotzdem schön. 1. BH sinnlos!	7a+/b
Affentanz	Hammertalwand	Hübsche technisch, kleingriffige Wandklettere. Ersten BH sinnlos niedrig. Besser den zweiten vorhängen!	7a+/b
Margot Engelhard Ged.-W.	Galawand	Unterhaltsame Wandklettere die Fußstechniker bevorzugt. Oben fränkisch rustikaler Ausstieg. 2+3 BH tiefer!	7a+/b
Ab geht die Post	Kühlochfels	Unten ein Haken mehr, dafür den 2. etwas höher, den 3. + 4. weiter runter und schon wäre es eine durchdachte Sanierung geworden. Nach voriger „Präparierung“ sehr lohnende Ausdaueroute, ohne gute Ruhepunkte.	7b
Schildkröte	Streitberger Schild	Tolle Plattenklettere und nix für Bewegungslegastheniker. Ein Hammer! Früher „Norm-Achter“!	7b
Bernd-Arnold Platte	Streitberger Schild	Fast Tropflochklettere, ziemlich homogen bis auf einen Längenzug zum vorletzten Haken. Rechtsvariante ist deutlich schöner und für Zwerge auch homogener, leider fehlt ein Haken.	7b
Clipsticker	Neue Heimat	Wenige boulderlastige Züge für die Fingerkuppen.	7b
Startbahn West	Freistein	Technisch, geile Fingerlöcher, tolle Bewegungen, schlechte Hakenpositionen und ein Finish...	7b
Sultan of Swing	Grüne Hölle	Oben ziemlich biestig. Haken verbohrt!	7b
Satisfaction	Zehnerstein	Gute Linie, technisch anspruchsvoll, oben warten noch mal tolle Züge und Bewegungen. Nicht zur Kante kneifen!	7b
Fight Gravity	Richard-Wagner	Wer den Haken am Dach erreicht hat, darf Flugmeter genießen. Mittlerweile hässlich abgespeckt!	7b
Sautanz	Gößweinsteiner W.	Der Klassiker schlechthin! Aber mal ehrlich? Das ist doch selbst für kleine Kletterer nicht mehr als 7b!	7b 
250 Freunde	Heinrichsgrotte	Hoffentlich sind's die richtigen Freunde...	7b
Bis zum bitteren Ende	Trautner Ged.-Wand	Nach der Einstiegshangel und tricky Crux am Wulst folgt Ausdauerklettere mit ungünstig platzierten Haken.	7b
Commander Superfinger	Schlaraffenland	Nicht ganz einfach zu entschlüsseln und einige verbohrt Haken. Ersten Haken besser vorhängen!	7b
Hotline	Wagnerfelsen	Tolles Fingergefuddel mit einem weiten Zug in der Crux. Fingerlöcherzwischengriffe für Zwerge möglich.	7b
Kalauer	Obere Gößweinsteiner	Der weltweit schwerste Achter; ein Kalauer halt. Gute technische Klettere. Wer nicht aufpasst, kann oben noch die Sanduhr auf Haltbarkeit testen.	7b
Carrigan-Route	Roter Fels	Perfekte Klettere und vernünftig gesichert.	7b
Biokurve	Föhrenstein	Unten Henkel, oben flache Dullen, Leisten und Löcher.	7b
Erazerhead	Bleisteine	Von unten bis oben anspruchsvolle Klettere an Leisten, Slopfern und hübsch-ausdauernd...	7b
Göttlicher Dancer	Hammerschmiedturm	Tolle Ausdaueroute mit lustigem „Poserdach“; unten leider immer feucht; schlechte Hakenpositionen.	7b
Tanz der Vampire	Veldener Wand	Warmlaufen bis zum kleinen Dach. Oben wird's dann immer kleingriffiger und die Absicherung weiter...	7b

# topoguide MAGAZIN

Routen bis 7b	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Drachentanz	Drachenburg	Nahezu homogene Kletterei mit kurzer Crux am Wulst. Danach deutlich leichter.	7b
Maximator	Kanzelfels	Dynamisch durchs Dächli, hooken hilft! Danach über tolle Felsstrukturen, oben leicht zur Umlenkung.	7b
Atomausstieg	Moritzer Turm	Zweigt unterhalb der unhomogenen Crux von „Tschernobyl“ rechts ab. Siurana Leistenausdauer. Klasse!	7b 
Berührung	Spieser Wand	Fingerloch, Bääm, Henkel, und oben nicht noch vor lauter Entkräftung rauskegeln. Lange nass!	7b
Liebesmüh	Planetarium	Auf den oft feuchten Einstieg folgt ultrasteiles fränkisches Henkelgezupfe. Für Zwerge gibt's Zwischengriffe.	7b
Napoleon Fritz	Morgenleite Nebenm.	Im fingrigen Mittelteil muss man sich schon mal festhalten. Danach noch hübsche Züge zur Umlenkung.	7b
Entdeck. der Langsamkeit	Püttlacher Wand	Sehr gute Ausdaueroute deren oberer Wulst (Crux) erst im Spätsommer richtig abtrocknet. Unten Grounder und danach zweimal Bandeinschlag möglich. Hier hilft nur genau anschauen, aufpassen und zuschrauben.	7b
Des Wahnsinns fette Beute	Röthelfels	Gut gesicherte, kleingriffige und sehr technische Kletterei. Anhaltend schwer ohne ausgeprägten Ruhepunkt.	7b
Tierisches Gerät	Räuberburg	Schwer zu entschlüsselnde technische Wandkletterei, total verbohrt; 1 oder 2 BH mehr würden nicht schaden.	7b
Freischwimmer	Moritzer Turm	Wer als Kleiner den zweiten Haken nicht vom Band erreicht, riskiert einen dust-diver! Die Rechtsvariante am 3. BH ist vielleicht etwas leichter.	7b
Niemandsland	Waischenfelder Turm	Für die paar Meter muss man sich doch ganz schön anstrengen. Frankenausdauer.	7b
High Times	Oberngruber Wand	Eine Hammerlinie über den Pfeiler mit einem Orig.-Einstieg des geringsten Widerstandes. Wir haben den Einstieg über die „Monsun“ gewählt um das Ganze noch etwas zu „peppen“. Der Sanierer hat hier leider eine katastrophale Arbeit abgeliefert! Mehr dazu in unserem Topoguide-Magazin.	7b
Kyrie (Routenkombi)	Sprungstein	Wer an Stelle des Elyision-Boulders eher auf homogene und schöne Kletterei steht, verlängert sich den 4. BH der „1,2,3,...“ quert die 2,50 m an den guten Löchern und Leisten nach rechts und clippt den verlängerten 7. BH der alten Direttissima. So geklettert, ist dies sicher eine der schönsten Ausdauerouten in der Fränkischen.	7b 
Transalpin	Hanni-Kerschbaum.-W.	In der unteren Crux klettert man entweder links viele Züge oder rechts 3 längere. Sehr schlechte Hakenpos. Danach fehlt leider ein BH. Der dritte sollte daher mit einer sehr langen Schlinge verlängert werden. Der vorletzte BH kann nach rechts oben überklettert werden. Sehr schöner typ. Fränk. Loch- und Leistenspaß	7b
Membrane	Napoleon	Phantastischer alter Göllich-Klassiker, mit unverschämt weiter Absicherung. Für die Delux-Kletterei lohnt jedoch eine vorab Präparierung über den Freundschaftsweg oder gleich über diesen auszusteigen. Der linke Orig.-Ausstieg ist allerdings auch sehr hübsch. Abflüge enden an einigen Stellen sicher im Rollstuhl!	7b
Brent Spar	Algersdorfer Wand	Etwas größenabhängige Crux am Wulst/Dach. Kurzarmige schreiben sich eine 7c gut.	7b/c
Mars Attacks	Trockauer Wand	Klassisch fränkische Affenhangel; Achtung auf dem Weg zum hirnlos gesetzten 3. BH. Ab ca. 1,70m Körpergröße klettert man in der oberen Crux dynamisch von Henkel zu Henkel. Zwerge zwicken links eine Leiste.	7b/c
Zugabe	Stadeltenne	Die Zugabe nach der Maßarbeit. Vorletzter Haken 50 cm zu hoch.	7b(+)
Sledgehammer	Diebesloch	Rustikales fränkisches Henkelgezupfe vom Feinsten. Sprinten hilft, wenn die Kraft fehlt! Vor der Untergriffhangel-Crux besser linken Haken einhängen. Geht schneller und spart Kraft.	7b(+)
Sinn des Lebens	Oberngruber Wand	Hübsche Loch- und Leistenkletterei mit 5-Züge-Crux oben am Wulst. Zwerge überlisten diese mit präziser Fußarbeit, Körper- und Fingerkraft. Die Frage nach dem Sinn des Lebens ist dagegen einfach zu beantworten...	7b(+)
Papa Legba	Hammertalwand	Die Route wird mittlerweile rechts der BH geklettert und ist somit eine gängige IX-. Man ist fast geneigt zu sagen: An den Griffen und der Linie vorbeigebohrt! Ersten BH vorhängen; 3. BH verlängern und schon macht's Spaß.	7b(+)

# topoguide MAGAZIN

Routen bis 7b+	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Tiramisu	Püttlacher Wand	Die schöne Einstiegsschuppe wurde entfernt. War's das jetzt mit der Route? In der Crux wird's für Zwerge recht bitter. Ohne Ausdauer kann man auch danach noch überall rauskegeln.	7b+
Kurt Stör / Treibjagd	Püttlacher Wand	Eine der schönsten Ausdauerrouen in diesem Grad. Und ziemlich luftig gesichert. Für Zwerge etwas schwerer.	7b+ 
Carolin Reiber	Rolandfels	Achtung: 1. BH besser vorclippen! In der Cruxpassage am Wulst div. Varianten möglich, aber keine leichte...	7b+
Der letzte Tanz	Veldener Wand	Durchgehend kleingriffig und technisch. Einige verbohrt Haken, besonders oben.	7b+
Ich habs wollen wissen	Zwergenschloss	Ich auch... Durchgehend schwer und am Ausstieg noch mal pumpen...	7b+
Portal	Heinrichsgrotte	Kleingriffig am Anfang, nach dem Ruhepunkt wird's ausdauernd und stimmungsvoll.	7b+
Stairway to heaven	Rabenfels	Super Züge im steilen Gelände, dann Fingerkuppenboulder. Der erste Haken wurde von mir dazu gebohrt.	7b+
Fight Club	Strahlenfels	Wird nach oben hin immer ausdauernder und schwerer. 5. Haken zu hoch, bzw. vom Fingerloch aus klippen.	7b+
Goldenes Dach	Dachl	Das Winterprojekt. Oben übersichert, unten böser Einschlag möglich.	7b+
Götz von Berlichingen	Heldwand	Untypisch fränkische Ausdauerklettere mit weiten Zügen und stimmungsvoller Absicherung.	7b+
Zaphod	Weidlwanger Wand	Der erste und die oberen Haken sind etwas zu hoch, dazwischen sehr hübsches Ausdauerergelände.	7b+ 
Kinda Kute	Weidlwanger Wand	Unten delikater Clip. Dann hopp, hopp und genüsslich und schöner zur rechten Umlenkung	7b+
Tower of power	Glatte Wand	Hammer-Ausdaueroute. Pumpst schon beim hinsehen! Gut, wenn die Expressen schon hängen!	7b+
Schwarzfahrer	Weißer Wand	Tolle sehr abwechslungsreiche und ausdauernde Route. Besser den 2. BH nach dem Reiß gut „verlängern“.	7b+
Märchenprinz	Dornröschenwand	Bitterer Boulder am 2. BH. Danach quasi no-hand und nur noch „a weng“ Ausdauer nötig... Eher die 2. Klasse!	7b+
Papi in Form	Heinrichsgrotte	Frauzweifingerloch auf dem Weg zum 2. BH. Danach Längenzüge bis zum Mittelteil. Zwerge strengen sich etwas mehr an! 3. BH besser 1,50 m „verlängern“ und von Unter- oder Seitgriff aus clippen.	7b+
Global Beats (Falkenweg)	Hammerschmiedturm	In diesem Grad eine der besten kleingriffigen Ausdaueroute in der Fränkischen. Leider hat ein Rabauke einen guten Griff in der Cruxpassage entsorgt.	7b+ 
Grizzly	Wolkenkuckucksheim	Nach dem Vorbau anplätten, in der Crux ordentlich Leisten knallen; auch oben nicht leicht; gut gesichert.	7b+
Taschenspieler	Dooser Wand	Gute Nacherschließung; man startet jetzt ganz unten; im Mittelteil technische, schlecht gesicherte Wandklettere im „letzten Hemd“. Nach dem Ruhepunkt wird es oben ordentlich ausdauernd.	7b+
Cringer-Tod	Hängender Stein	Tolle Linie und richtig gute Klettere! Leider im Mittelteil zu einfach für 7c. 2 schwere Stellen: Eine am Abzweig vom Cringer und eine oben am Ausstieg.	7b+
Black Beauty	Schwarze Wand	Leistung, kratziger Einstiegsboulder. Danach phantastisch homogene Wandklettere, die sowohl Griffe aus der Sysphos und der Schwarzen Magie mitbenutzt. Wo der Abstand weit ist, sehr ungünstig platzierter BH!	7b+
A.D.I.O.Z	Schwarze Wand	Nicht durch den brüchigen Einstieg abschrecken lassen! Danach lange nass und staubig. Im geputzten Zustand superhomogene Leistenklettere mit zwei tollen Ausstiegen. Mit dem no-hand rechts, leider nur 7b+!	7b+



# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 7c

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag







Anfang und Ende	Püttlacher Wand	Der Name sagt es. Zweimal anziehen und unten keinesfalls beim Clippen loslassen! 2x7b+=7c?	7b+/c
Break free	Freistein	Fantastische fränkische „Platte“. Crux am 3. BH, der sich nur von oberhalb gut clippen lässt. Griffausbruch?	7b+/c
Hardcore Biking	Tüchersfelder Wand	Warmlaufen im unteren Teil, den Riss hoch ruhen, und oben wird's kratzig mit weiten Zügen.	7b+/c
Maßarbeit	Stadeltenne	Wirklich eine Maßarbeit. Fußtechnik hilft enorm, aber nicht nur die...	7b+/c
Brennpunkt direkt	Algersdorfer Wand	Warmlaufen zum Dach, henkelig zur Boulder crux an der Dachkante; dort ist Körper- u. Blockierkraft gefragt.	7b+/c
New Dimensions	Ankatal Wand	Der „Meister“ hat's von unten erst begangen und damals großzügig mit 8+ bewertet... Großes Kino!	7b+/c 
Unterhaltung	Stempfermühler Wand	Mal was anderes! Zahlreiche Untergriffe leiten durch die Cruxpassage. Zum 1 und 3. BH hin aufpassen! Zwerge machen etliche Züge mehr.	7b+/c
Internet	Ankatal Wand	Einmal im unteren Teil anziehen und für oben noch etwas Saft aufheben. Typisch kratzige Ankatal-Kletterei.	7b+/c
Yetisports	Ankatal Wand	Gute, ebenfalls sehr kratzige Nacherschließung. Aber manche Hakenpositionen...?	7b+/c
Bergfix	Roter Fels	Aufgrund der miserablen Hakenpositionen steigt die Anforderung Richtung 7c. Der 5. BH sollte etwas verlängert sein. Die nächste zusätzlich angebrachte „Löw-Öse“ steckt viel zu weit links. Zwerge klettern unter dem Wulst eine Rechtsschleife. Es geht auch direkt über das gebohrte Fingerloch, aber halt nur bei entsprechender Größe.	7b+/c
Sommernachtstraum	Kühlochfels	Weite Züge leiten zur bitteren Crux am Wulst. Für Zwerge sehr undankbar! Der 3 u. 5 BH steckt 50 cm zu hoch!	7c
Baummarkt tour (Handy Dust)	Bauernschmitt-Wand	Sehr hübsche Ausdaueroute mit einer Maximalkraftstelle gleich zu Beginn. In der Mitte hat man dann die Qual der Wahl. Oben sollte außer den Unterarmen eigentlich nix mehr anbrennen...	7c
Nimue	Holzgauer Wand	Tolle Ausdaueroute. Nahezu alle Haken sind leider total verbohrt! Schade um das schöne Stück Fels!	7c
Judasziege	Kühlochfels	Geiler Name! Und eine der wenigen richtig guten Ausdauer Touren in Franken. Vom Material mal abgesehen, eine der gut gesicherten Routen an dieser Wand. Schnell klettern bevor der Flexer oder der Rost kommt...	7c
Mephisto	Toni-Schmid Wand	Unten sau steil, danach ausdauernd. Nach dem Ruhepunkt noch mal richtig klettern... (2x7b+=7c)	7c
Dance with wolfe	Rabenfels	Eine total vernachlässigte aber gute Route. Schlecht gebohrt!	7c
Ehmann	Student	Ausdauernd mit weiten Zügen an relativ guten Griffen zur Crux. Für Kleine sehr undankbar! „Norm 7c“	7c 
Dauerbrenner	Tüchersfelder Wand	Unten kleingriffig zu gutem Ruhepunkt. Danach fingerlochlastig durch den Wulst powern, der Sichernde sollte dort ziemlich aufmerksam sein! Oben kann man sich noch verlaufen oder einen Schwächeanfall bekommen.	7c
Firefighter	Solarium	Unten anplätten und oben durchbeißen! Hier muss man wollen!	7c
Rauchende Bolts	Bärenschlucht	Der Klassiker unter den fränkischen Mutproben. Der Sicherungsmann/-frau sollte hier nicht pennen! Zum Ausstieg führt auch ein bequemer Wanderweg...	7c
Gunter Priem	Heldwand	Erste Crux vom 2. BH weg; zweite zum vorletzten BH hin; diesen besser überklettern.	7c
Voodoo	Stempfermühler Wand	Tolle, teils knifflige Lochkletterei, perfekt eingerichtet. Beweglichkeit hilft! Tipp: Untergriffe!	7c
Oase	Wüstenstein	Anhaltend kleingriffig, erste Crux über den Wulst, Umlenkung ehrlich an- bzw. rechts überklettern.	7c
Anagrom Ataf	Wüstenstein	Anhaltend kleingriffig. Tolle Felsflächenrestverdichtung.	7c
Das Geschenk	Püttlacher Wand	Von wegen Geschenk! Der Weg zum ersten Haken kann auch in den Rollstuhl führen.	7c
Knochensammler	Zamonien	Kurz, intensiv und biestig. Maximal kräftig, für Leistenfans und Fingerdullenpopler. 3. BH 50 cm zu hoch!	7c
Nosferatu	Kanzelfels	Auf die dynamischen Einstiegsmeter folgt eine für die Fränkische wohl einmalige Hammerplatte mit no-hand-clip. Mit Hüftschniggern und viel Arschgewackel zur Umlenkung. Keine wirklich schweren Züge, dafür viele..	7c

# topoguide MAGAZIN

Routen bis 7c+	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Bilch Attack	Etzelwanger Wand	Ultrakompakter Fels, tolle Züge, die Expresse am 2. BH ist schlecht einzuhängen und hängt dann direkt vorm Griff/Tritt. Wer überstreckt den 50 cm zu hohen 3. BH einhängt und abrutscht, fliegt zurück auf Los.	7c
Geckohai	Gotthardskirche	Nachdem der Hammerhai-Einstieg es hinter sich hat, speckt diese Variante nun den Gecko bis zum 2. BH ab, traversiert dann rechts in den Hai und steigt über diesen aus. Unten 7a+, oben 7b+ = gutmütige Ausdauer-7c.	7c
Fat Patrol	Rotenstein	Jammerschade, die Absicherung für so eine tolle Route in diesem Zustand zu belassen. Durchgehend techn. anspruchsvolle Wandkletterei; nahezu jeder Zug knifflig. Eher die Grenze dieses Grades!	7c
Osama, du Saul!	Rolandfels	Die Crux ist kein Boulder, sondern lediglich etwas technischer und bewegungsintensiver, als es der gemeine Franke gewohnt ist. Jetzt endlich mit besser platziertem Spit in der Crux. Der BH darunter wird im Durchstieg oder on-sight besser nicht eingehängt. Danach kann man mit gepumpten Ärmchen auch noch rauskegeln...	7c
Fahrkarte	Große Wacht	15 max.-kräftige Züge in steilem Gelände, die richtig Spaß machen. Fühlt sich zunächst leichter an, als es ist...	7c
Wilde Hilde	Heldwand	Für Franken eine wohl einmalige „spanische“ Ausdaueroute. Kein wirklich schwerer Zug, dafür viele! In Kombi mit dem Quergang noch lohnender und richtig ausdauernd! Erstmal klettern bevor kritisiert wird!!! Evtl. nur 7b+!	7c
Glücksfabrik	Weidener Wand	Technisch anspruchsvoll, homogen und stimmungsvoller Ausstieg mit Leistenknallerei.	7c
Mayday	Christinenwand	Unten sehr bouldriges, biestiges Leistengezerre und Kantengeöttl, oben tolle Wandkletterei.	7c(+)
The Unforgiven	Waischenfelder Turm	Homogen und anhaltend schwer vom Boden weg. Interessante „Aufhockstelle“ in der Mitte; oben schlägt die Ausdauer voll zu. Mit besseren Hakenpositionen im unteren Teil eine 5*-Deluxe-Route.	7c(+)
Katapult	Gößweinsteiner	Total verbohrt! Diese hübsche Wandkletterei hätte bessere Hakenpositionen verdient! Für Zwerge Tendenz 7c+!	7c(+)
Red Line	Fuchsloch	Superschöne homogene und perfekt gesicherte Wandkletterei. Sehr fingrig! Leider hat ein Rabauke die Einstiegsschuppe entsorgt. Eher die Grenze dieses Grades.	7c(+)
Pumpgun	Blechfass	Anfang und Ende recht biestig, dazwischen „nachladen“.	7c(+)
Jazz oder nie	Hammerschmiedturm	Der linke schwerere Ausstieg von Global Beats. Leider wurde beim „Griffeputzen“ ein guter Clippgriff am vorletzten Haken vergessen...	7c+
Finger in Harmonie	Kühloch	Tolle pressige Kletterei, für die etwas Körperspannung nicht schadet. 3. BH um 1 Exe verlängern, 4. überklettern bzw. auslassen. Zwerge strengen sich etwas mehr an! Route an einigen Stellen modelliert!	7c+
Chasin' the trane	KrottenseerTurm	Für Zwerge ist diese Tour definitiv härter als Güllichs „Hitch-hike“ daneben. Mittlerweile leider total poliert.	7c+
Hitch-hike the plane	Krottenseer Turm	Die steile rustikale Antwort auf John Bachars technische Route. Weite pressige Züge; für Zwerge undankbar!	7c+
Totmacher	Schiefer Tod	Super Ausdauerkletterei, die lockeren Griffe dürften sich inzwischen alle verabschiedet haben. Einige Haken stecken völlig im Kraut und müssen verlängert, ausgelassen oder vorgeclippt werden.	7c+
Totenbrett	Schiefer Tod	Gleicher Einstieg, oben für Kleine ein weiter Zug, danach noch durch die Verschneidung ötteln.	7c+
Reality Check	Moritzer Turm	Deluxe-Nacherschließung! Homogen, ausdauernd, kein richtig schwerer Zug, dafür viele...	7c+
Insomnia	Ziegelmühler Wand	Etwas für starke Finger und Technikfreunde. Sehr gut und vernünftig gesichert!	7c+



# topoguide MAGAZIN

Routen bis 8a	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
A million miles away	Grundfels	Eine der ganz wenigen max.-kräftigen Ausdauerrouen mit rustikalem Einstieg. Für Zwerge ist der Einstieg des Oachkatzschwoaf schon die Crux und hat mit 7b+ rein gar nix zu tun. Aber vielleicht hat der Erstbegeher hier, wie auch in einigen anderen seiner Touren Griffe abgeschlagen. Oben helfen eine gute Technik und etwas Übersicht. Abwechslungsreich! Auf dem Weg zum 3. BH besser nicht abtauchen! Für Zwerge 8a!	7c+/8a 
Heinzi's Fingerfood	Kuhkirchner Wand	Boulderhasser nehmen die Heinzi-Untergriffhangel und machen so eine homogene Route mit tollen Zügen an Leisten und allen Arten von Fingerlöchern. Vorletzten Haken gut verlängern! Route nahezu komplett modelliert!	7c+/8a
High gravity day Heiße Finger	Moritzer Turm Student	Hier spüren viele, dass die Erde nichts von ihrer Anziehungskraft verloren hat. „A hard's Weckla!“ Größe hilft! Einer der ganz großen Klassiker. Ehemals Techno, schon früh vom Meister freigeclimbert. Mittlerweile wurde in der Mitte eine tolle kleingriffige Direktvariante eingebohr. Oben für Zwerge sehr undankbar! Griffausbrüche!	7c+/8a 
The Dance Alone	Weidlwanger Wand	Gute Ausdauerklettere. Es lohnt sich die Tour für einen Vorstieg zu „präparieren“. Ein zweiter Haken fehlt, der dritte muss um ca. 80 cm. verlängert werden.	7c+/8a
Götterhämmerung	Schlaraffenland	Durchgehend weite Züge. Ein Rabauke hat die große Schuppe im Mittelteil entsorgt. Der Ruhepunkt ruht jetzt in Frieden am Einstieg. Für Zwerge bitterer Längenzug zum alten Ringhaken (schwierig einzuhängen; ggf. verlängern und weiten Flug riskieren) Danach wartet noch technisch anspruchsvolles „Gepresse“. Das Gelände ist sturzfreundlich, aber die Hakenabstände sorgen für Extraspannung. Linksausstieg an Kante 7c+; direkt bzw. leicht rechtshaltend definitiv 8a. Für Zwerge sowieso solide 8a.	7c+/8a
Routen bis 8a+	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Tanz der Arroganz Poseidon L'eau rage My way	Bärenschlucht Bärenschlucht Holzgauer Wand Rolandfels	Tiptop Ausdauerroue, leider war unten viel Zement nötig und trocken wird's auch nie... Der rechte Ausstieg zum „Tanz“ – auch nicht schlecht! Zwerge schreiben sich eine 8a+ gut. Warum nicht auch mal quer gehen? Ein Bewegungsmonster ohne ausgeprägte Crux. Saftpresse! Weil's eine Frau erstbegangen hat, gib't halt in Franken nur eine 9+! 8a trifft's wohl ziemlich gut. Jetzt nach Griffausbruch erst recht.	8a  8a(+) 8a
Victoria Chicken run Steep Mud Glaspatronenmatch Slimline	Rammstein Plankenstein Trockauer Wand Endorama Waldkopf	Was für ein Gekratze, Geschiebe und Gepiaze... Aber gut! Unten gängige, senkrechte Klettere, Crux unterm Wust (viele Varianten mgl.) danach spannend ausdauernd. Insgesamt 3 weite Züge, ein Hook und etwas Auslaufgelände. Für kleinere sehr solide 8a! Quasi nie trocken! Kurze neufränkische knackigsteile Fingerlochklettere. Sprinten bis zum Top. 2. BH besser vorhängen!	8a 8a 8a 8a
Witchcraft Simon Polymorphie Desperado SMS	Witchcraft Student Plankenstein Solarium Jungfernriss	Tour mit Kultfaktor. Dünne Finger helfen. Wer als größerer Kletterer auf dem schmalen Bändchen lange stehen bleiben kann, hat es etwas leichter. Franken-Resi. Guad! Steile Klettere an 1-3 Fingerlöchern mit einer Leistenpassage in der Mitte. Schade, dass er schon so gespeckt ist. Crux sind die abschüssigen, polierten Leisten in der Mitte. Abwechslungsreich, ausdauernd, eine „richtige“ Tour. Eine der wenigen technischen „Ausdauerklettereien“. In der Mitte kratzig kleingriffig, oben Varianten möglich. Die wohl beste und einzige wirkliche Ausdauerroue der Fränkischen in diesem Grad.	8a+  8a+  8a+ 8a+ 8a+ 



# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 8b+

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

Riesenslalom direkt

Püttlacher Wand


Ziemlich vernachlässigte Route, die dennoch ganz nett zu klettern ist und durchaus Spaß macht. Nach einigen Warmlaufmetern knallharte, anhaltende Loch- und Leistenklettere, mit div. Längenzügen.

8b


Land of Confusion

Emporwand

Eine der ganz wenigen homogenen Routen in diesem Grad und die Fränkische „Platte“ schlechthin! Nur etwas für Kletterer mit gut austrainierter Finger Muskulatur und für jene, die wissen, dass zum Klettern auch Füße nötig sind. Die Route beginnt nach einem 7a(+) Einstieg und quasi „no-hand“ eigentlich am 3. BH mit einem 2-Finger-Blockierer zu schlechten Leisten/Löchern (8a+). Der 4. BH ist schlecht einzuhängen. Wer mutig ist, überklettert diesen bis zum Henkel rechts oberhalb. Die nächsten 5 m (ca. 7b) leiten zu einem mäßigen Schüttelpunkt unter der zweiten Fingerloch-Crux (ebenfalls ca. 8a+). Danach klettert man immer noch anhaltend schwer im Bereich 7c+/8a zur Umlenkung.

8b(+) 

Stand: Mai 2017

Die mit einem  gekennzeichneten Routen sind die herausragenden eines jeden Schwierigkeitsgrades. Die „Schrägstrichbewertungen“ geben eine Tendenz, insbesondere für kleinere Kletterer an. Darüber kann natürlich immer herzlich diskutiert werden.